



„Mögen diese ‚Südtiroler Blasmusiktage 2014‘ die Begeisterung zum Musizieren und zum Musikhören bei Musizierenden und Publikum fördern und zündende Impulse für die nächsten Jahre setzen.“

VSM-Verbandsobmann Pepi Fauster

Fenster in die Vielfalt der Blasmusik

BLASMUSIK: Südtiroler Blasmusiktage – Ein Forum für Komponisten, Dirigenten, Musiker und Musikkapellen – Konzerte und Tagungen



Als Forum für Komponisten, Dirigenten, Musiker und Musikkapellen öffnen die Südtiroler Blasmusiktage ein Fenster in die bunte Vielfalt der Blasmusik in Südtirol.

BOZEN (ste). Vom 6. bis 8. November 2014 finden in Bozen die Südtiroler Blasmusiktage statt. Nach den Sepp-Thaler-Musiktagen 2007 und 2011 in Auer präsentiert sich die dritte Auflage dieser im Dreijahresrhythmus stattfindenden Musiktage mit einem neuen Namen. Ohne die eigenen Wurzeln zu verleugnen, wollen die verschiedenen Veranstaltungen an diesen beiden Tagen ein Fenster in die vielfältigen Facetten der Blasmusik in Südtirol öffnen und ein Forum für Komponisten, Dirigenten, Musiker und Musikkapellen sein.

2007, zum 25. Todestag von Sepp Thaler, hatte der ehemalige Verbandskapellmeister und heutige Verbandsehrenkapellmeister Gottfried Veit die Idee zu den Sepp-Thaler-Musiktagen, um das Leben und Werk dieses Pioniers der Blasmusik zu präsentieren und zu erhalten.

Ging es damals hauptsächlich um den Komponisten und Musiker Sepp Thaler, so spannte die zweite Auflage der Musiktage vor drei Jahren den Bogen von Thalers Lebenswerk in unsere Zeit, um im Sinne seines Pioniergeistes Impulse für die Blasmusik und für neue Blasmusikkompositionen zu geben.

Die heurige dritte Auflage geht diesen Weg weiter und greift Schwerpunkte der unterschiedlichsten musikalischen Tätigkeiten der Mitgliedskapellen von besonderer Qualität und Nachhaltigkeit auf, erklärt VSM-Verbandsobmann Pepi Fauster: „Zudem ist der Verband bestrebt, diese weiter aus-

zubauen und sich auch neuen Entwicklungen der Blasmusik zu öffnen.“

Bei der Eröffnung am Freitagabend um 20 Uhr im Konzerthaus „Joseph Haydn“ wird Kulturlandesrat Philipp Achammer die fünf Siegerkapellen des diesjährigen Blasmusikpreises des Landes Südtirol prämiieren. Die Musikkapelle Villnöß unter der Leitung von Hans Pircher, ihres Zeichens Trägerin des Blasmusikpreises 2011, wird die Feier

musikalisch umrahmen. Neben der MK Villnöß haben vor drei Jahren folgende Musikkapellen den jeweils mit 3.000 Euro dotierten Preis erhalten: Musikkapelle „Josef Leitgeb“ Antholz/Niedertal, Schützzenkapelle Pichl/Gsies, Musikkapelle Wiesen und die Bürgerkapelle Gries.

Die Komponisten-Werkstatt mit dem namhaften Schweizer Komponisten Oliver Waespi will junge Komponisten fördern

und für das Genre der Blasmusik sensibilisieren. Beim Werkstattkonzert mit dem Jugendblasorchester des VSM-Bezirk Bozen (JuBoB) am Samstag um 14 Uhr im Konzertsaal des Bozner Konservatoriums werden die von den Teilnehmern erarbeiteten Werke vorgestellt.

Die parallel laufenden Kapellmeister- und Jugendleiter-Tagungen am Samstagvormittag im Kolpinghaus und die Begegnung mit Komponisten im

Bozner Musikkonservatorium am Samstagnachmittag ergänzen das umfangreiche Programm der heurigen Südtiroler Blasmusiktage.

Ziel der Tagungen sind eine Evaluation der bisher geleisteten Arbeit und das Setzen neuer Impulse für den jeweiligen Fachbereich. Dazu werden renommierte Referenten durch ihre Fachreferate neue Perspektiven eröffnet.

© Alle Rechte vorbehalten

Südtiroler Blasmusiktage 2014

BOZEN (ste). Mit einem Kompositionswettbewerb, einer Komponistenwerkstatt, der Begegnung mit Komponisten und der Aufführung neuer und interessanter Werke wollen die Südtiroler Blasmusiktage Impulse im Bereich der Literatur geben. Zudem werden durch die Tagungen wichtige Akzente gesetzt, diesmal besonders für Kapellmeister und Jugendleiter.

Donnerstag, 6. November:
– ab 15.30 Uhr (Konservatorium): Beginn der Komponistenwerkstatt mit Oliver Waespi

Freitag, 7. November:
– ab 9.00 Uhr (Konservatorium): Komponistenwerkstatt

– 20.00 Uhr (Konzerthaus „Joseph Haydn“): Offizielle Eröffnung der Blasmusiktage und Festkonzert der MK Villnöß (Leitung: Hans Pircher) mit Verleihung des Blasmusikpreises des Landes Südtirol an die fünf Siegerkapellen

Samstag, 8. November:
– 9.00 Uhr (Kolpinghaus): Kapellmeister-Tagung
– 9.00 Uhr (Pfarrheim): Jugendleiter-Tagung

– 13.30 Uhr (Kolpinghaus): Begegnung mit Komponisten

– 15.00 Uhr (Konservatorium): Werkstattkonzert mit Oliver Waespi und dem Jugendblasorchester Bozen (JuBoB)

– 18.00 Uhr (Konzerthaus „Joseph Haydn“): Jubiläumskonzert „10 Jahre Südtiroler Jugendblasorchester“ mit Vorstellung der Jubiläums-CD „Leben“ (im Bild oben) und Uraufführung der Siegerwerke des VSM-Kompositionswettbewerbes

Birgit seit 2005 dabei



BOZEN (ste). Birgit Profanter aus Villnöß ist die dienstälteste Musikerin des Südtiroler Jugendblasorchesters SJBO. Die 29-jährige Fagottistin ist die Einzige, die seit der Gründung des Orchesters im Jahr 2005 dabei ist – mit einer einjährigen Pause.

Zehn Jahre Südtiroler Jugendblasorchester

BLASMUSIK: Ein Auswahlorchester mit Vorbildcharakter feiert Geburtstag – Gala-Konzert mit Uraufführungen und CD-Vorstellung

BOZEN (ste). Das Galakonzert der Südtiroler Blasmusiktage am Samstag um 18 Uhr im Konzerthaus „Joseph Haydn“ steht ganz im Zeichen des zehnjährigen Bestehens des Südtiroler Jugendblasorchesters (SJBO). Beim Konzert werden die Jubiläums-CD „Leben“ sowie die Siegerwerke des VSM-Kompositionswettbewerbes vorgestellt und prämiert.

2005 hat der Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) auf Initiative seines damaligen Verbandsjugendleiters und heutigen Verbandsobmannes Pepi

Fauster das Südtiroler Jugendblasorchester ins Leben gerufen – „ein Auswahlorchester aus jugendlichen Musikerinnen und Musikern aus Südtirol“, erklärt Meinhard Windisch. Er wurde 2013 zum Verbandsjugendleiter gewählt und hat damit von seinem Vorgänger Arnold Leimgruber die Organisation dieses aufwändigen Orchesterprojektes übernommen.

Nach den Oberösterreichern Karl Geroldinger (2005-2008) und Thomas Doss (2009-2011) und Peter Vierneisel (2012-2013) aus Potsdam wird das Orchester

seit heuer von Josef Feichter aus Bruneck dirigiert.

Die Einladung zu den Gustav-Mahler-Musikwochen 2013 war für das Orchester eine ganz besondere Herausforderung: die Uraufführung der „Sinfonie der Lieder“, der Sinfonie Nr. 4 des renommierten holländischen Komponisten Johan de Meij. Diese Sinfonie und weitere musikalische Meilensteine des Orchesters sowie die Siegerwerke des heurigen VSM-Kompositionswettbewerbes sind auf der Jubiläums-CD „Leben“ veröffentlicht.

© Alle Rechte vorbehalten



Die Uraufführung der „Sinfonie der Lieder“ von Johan de Meij war einer der Höhepunkte der zehnjährigen Geschichte des SJBO.

ste

Komponisten für die Blasmusik

BLASMUSIK: Kompositionsaufträge und Kompositionswettbewerbe tragen maßgeblich zur Entwicklung der Blasmusiklandschaft bei

BOZEN (ste). Das Südtiroler Jugendblasorchester (SJBO) wird die Siegerwerke des heurigen Kompositionswettbewerbes uraufführen. „Derartige Ausschreibungen sollen Komponisten animieren, Stücke für unsere Musikkapellen zu schreiben“, erklärt VSM-Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner.

Vor allem in den vergangenen zehn Jahren, seit Bestehen des SJBO, hat der VSM sehr viele Werke in Auftrag gegeben und



Anlässlich der Sepp-Thaler-Musiktage 2011 hat die Musikkapelle Peter Mayr Pfeffersberg unter der Leitung von Josef Feichter die Siegerwerke des VSM-Kompositionswettbewerbes uraufgeführt.

ste

auch Kompositionswettbewerbe ausgeschrieben. Dadurch haben einheimische Komponisten wie Heinrich Unterhofer, Eduard Demetz, Hannes Kerschbaumer, Hansjörg Mutschlechner, Armin Kofler und Konrad Plaikner Werke für Blasmusik komponiert, die mittlerweile auch Einzug in das Repertoire der Musikkapellen gefunden haben, freut sich Mutschlechner.

Zudem haben auch einige Musikkapellen selbst die Initiative ergriffen und zu verschiedenen Anlässen Kompositionsaufträge vergeben. Mutschlechner deutet dies als „wichtige Entwicklung unserer Blasmusiklandschaft“ und hofft, „dass sich auch in Zukunft viele interessierte und begabte Komponisten finden, die sich inspirieren lassen, Stücke für unsere Blasmusik zu schreiben“. Die Südtiroler Blasmusiktage wollen dazu beitragen.

© Alle Rechte vorbehalten